

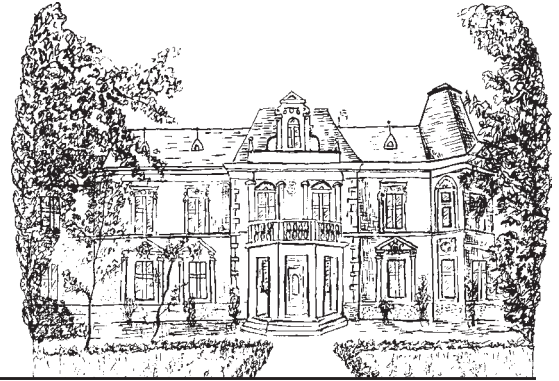
Annaburger Nachrichten

10
2002

Amts- und Mitteilungsblatt

Annaburg • Bethau • Groß Naundorf – Kolonie • Purzien

- Termine
- Amtshauskonzert
- Bundestagswahlergebnisse VG Annaburg
- Dank allen Helfern und Sponsoren
- Stifelfest 2002
- Vereine/Sport



Annaburg, den 08. Oktober 2002

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

in der Stadtratssitzung im Oktober steht unter anderem der Investitionsplan für 2003 zur Diskussion. In den vorliegenden Unterlagen ist unter Straßenbaumaßnahmen der Ausbau der Betgestr. mit einer Summe von ca. 100,- T€ vorgesehen. Dieses Bauvorhaben hat wegen der Regenwassersituation Vorrang vor anderen Objekten. Zukünftig soll über ausreichendes Versickerungsvolumen verhindert werden, dass Regenwasser in größeren Mengen der Lochauer Straße zufließt und dort wie wiederholt vorgekommen zu Problemen führt. Eine zukünftig absolut sichere Lösung ist damit aber auch noch nicht erreicht, da die Entwässerung der Feldstraße von Einmündung Hofebreite bis zum Kreuzungspunkt Lochauer Str. – Feldstraße führt und das anliegende Regenwassernetz nicht ausreichend leistungsfähig ist.

Weiterhin ist die Ausführungsplanung des Planweges vorgesehen als Vorbereitung des Ausbaus im Jahr 2004.

Das größte Investitionsvolumen im nächsten Jahr geht in den Schlossbereich. Die Fertigstellung des Vorder Schlosshofes mit Sicherung der Grabenmauer, der Elektroanlage und den Pflaster- und Leitungsverlegearbeiten ist mit 420,- T€ veranschlagt. Der nächste Abschnitt des Wohnungsumbaus wird ca. 300,- T€ kosten. Beide Baumaßnahmen sollen bis Ende Mai nächsten Jahres fertiggestellt sein. Für die Flächen des ehemaligen Handelsportales und den 3. Bauabschnitt

der Wohnungsinstandsetzung im Vorderschloss wird im Oktober nächsten Jahres Baubeginn sein. Die vorgenannten Maßnahmen werden bis zu 80% der förderfähigen Kosten über den "Städtebaulichen Denkmalschutz" gefördert. In diese Förderung fallen auch die vorgesehene Fenstererneuerung der Sekundarschule, die in zwei Jahresabschnitten vorgesehen ist und die Unterstützung von Baumaßnahmen Dritter im Erhaltungssatzungsgebiet. Weitere Mittel sind erforderlich für Kanalanschlussbeiträge städtischer Grundstücke, für Abriss alter Sammelgruben und Grunderwerb.

Insgesamt ist ein Ausgabevolumen von 1.204,- T€ vorgesehen, das ist die niedrigste Summe seit 10 Jahren. Davon werden 713,- T€ über das Denkmalschutzprogramm von Bund und Land getragen. Der Eigenmittelanteil kann noch ohne Kreditaufnahme, aber mit erheblicher Reduzierung der Rücklagen aufgebracht werden.

Die Informationen für den nächstjährigen Landeshaushalt deuten auf weitere Kürzungen für Städte und Gemeinden, besonders für den Bereich der Kindertagesstätten hin.

Zum jetzigen Zeitpunkt ist noch nicht abzusehen, wann Zahlen vorliegen werden, die für uns Voraussetzungen sind, um einen berechenbaren Haushalt zu erstellen.

Der außergewöhnlich starke Regen im August hat nicht nur zum Dambruch in Dautzchen und der Überflutung von Bethau, Groß Naundorf und vielen weiteren Orten geführt, auch in Annaburg waren Flächen, besonders im

Bereich Birkenweg, Herzberger Straße und zum Teil im Kellerberg, überschwemmt. Die Grundwasserstände sind dramatisch weit über das Maß der in den letzten 30 Jahren festgestellten Werte gestiegen. In vielen Kellern stand das Grundwasser über Wochen. Alle Vorfluter waren randvoll bzw. haben Flächen überschwemmt, der Rückstau von den Überschwemmungsflächen, aber auch schadhafte Wehre im Neugraben haben den Abfluss verzögert.

Im Bereich des Flutergrabens ist von unserer Seite das Wehr im Zufluss vom Mollgraben geschlossen worden. Die Grabenverbindung vom Flutergraben zum Neugraben am Birkenweg – Herzberger Straße war geöffnet und trotzdem war die abfließende Wassermenge wegen der Höhe des Wasserstandes im Neugraben anfangs gering.

Eine wesentliche Reduzierung des Wasserstandes, wenn auch zu Lasten des Neugrabens, wäre nur mit einem funktions- und leistungsfähigen Pumpwerk in der Herzberger Str. möglich. Dieses Pumpwerk hat allerdings der Landkreis außer Betrieb genommen, weil das Land Sachsen-Anhalt als zuständige Körperschaft für den Hochwasserschutz für dieses Pumpwerk keinen Bedarf gesehen und es als Entwässerungspumpwerk für landwirtschaftliche Flächen eingestuft hat. Auf der anderen Seite wären die aufgetretenen Grundwasserstände in den meisten Fällen nach Regenmengen von mehr als 200 mm in anderthalb Wochen in grabenfernen Bereichen in vergleichbarer Weise aufgetreten. In den fünfziger und sechziger Jahren

des vorigen Jahrhunderts sind vergleichbare Grundwasserhöhen gemessen worden. Keiner kann die Garantie geben, dass sich ähnliche Verhältnisse nicht wiederholen. Was die Stadt leisten kann, zur Abwehr vergleichbarer Ereignisse, muss getan werden. Die Bauherren und Planer haben sich aber auch auf die hydrologischen Verhältnisse des Grundstücks einzustellen und können nicht wenige Jahre mit niedrigen Grundwasserständen als Grundlage für so wesentliche Entscheidungen wie die höhenmäßige Einordnung von Gebäuden nehmen.



Bürgermeister

Informationen aus der Gemeinde Bethau

Seit 5 Wochen haben wir mit den Auswirkungen des Dautzschener Dammbrechens in unserem Ort zu tun. Auf der letzten Gemeinderatssitzung, am 25.09.02, galt der Dank nochmals allen Helfern vor Ort, den Einwohnern unseres Ortes, unserer Freiwilligen Feuerwehr, den Mitarbeitern der Verwaltungsgemeinschaft und all den Helfern, die uns unterstützten. Ihnen allen gebührt Dank und Anerkennung. 25% der Haushalte haben Schäden in der Wohnung, vor allem an den Fußböden und dem Mauerwerk, davongetragen. Diese Einwohner haben zurzeit ihr Domizil in der noch verbliebenen Küche, Waschküche oder den Vorraum aufgeschlagen. Das Weihnachtsfest möchten die meisten wieder in ihrem Wohnzimmer feiern. Dazu werden noch einige erforderliche Arbeiten notwendig sein.

Die Erfassungsbögen Hochwasserschaden 2002 für private Haushalte sind zur Bearbeitung an den Landkreis gegangen, zum Wittenberger Flutopferstab.

Mit dem Gemeinderat erfolgte bisher die Aufteilung der zugestellten Spenden für die Hochwasserbetroffenen. Im Namen des Gemeinderates bedanken wir uns ganz herzlich

- für die Gutscheine bei Edeka
- für die Geschenkgutscheine bei C & A
- bei dem Salamander-Team am Markt 1, 06886 Wittenberg, für die 20% Rabatt Gutscheine.

Weiterhin danken wir den Lesern der Elbe-Elster-Rundschau für die Spendenbereitschaft auf das "Wir helfen"

Konto. Unsere Gemeinde hat daraus für die betroffenen Familien 20.000 Euro erhalten.

Unsere zwei kommunalen Objekte haben ebenfalls Schaden genommen. Mittels einer AB-Maßnahme wurden in dem Objekt Feuerwehr in allen 3 Räumen die Holzfußböden sowie die Tapete entfernt. Es wird ein Schichtenaufbau für den Zementestrich vorgenommen. Die Ausführung der Fußbodenverlegearbeiten und der Fliesenlegearbeiten in der Küche und den Vorraum erfolgt durch eine Firma. Zurzeit werden auch der Spiel- und Sportplatz wieder in Ordnung gebracht. Der Sandaustausch wurde bereits vorgenommen. Am Teich wurden alle 2 Brücken ausgehoben sowie der Fußboden im Pavillon beschädigt. Am Dorfeingang werden die Flächen neu bepflanzt, für die gesamte Bepflanzung erfolgt eine neue Mulchung. In nächster Zeit wird die Regenwasserleitung gespült. Schäden haben auch die landwirtschaftlichen Wege in unserer Gemeinde genommen.

Ganz herzlich möchten wir uns bei Familie Uwe Schmidt bedanken. Anlässlich eines Rathausfestes vor der Bundestagswahl des Bezirkes Berlin Tempelhof - Schöneberg haben sie an einem Stand (mit Fotos) für die "letzte" kleine Sachsen-Anhaltiner Hochwassergemeinde Bethau gesammelt. 700 Euro wurden uns übergeben.

Eine kleine Gemeinde aus dem Harz hatte mit uns Verbindung aufgenommen. Sie wollen uns am 03.10.02 besuchen und den Erlös von der Tombola, anlässlich des 10-jährigen Bestehens des Heimatvereins zur Instandsetzung der Räume in der Dorfstr. 30 beisteuern.

Seit 1994 gehört Herr Dirk Helbig dem Gemeinderat an. Er hatte sein Mandat durch die Freie Wählergemeinschaft erworben. Er war 1. stellvertretender Bürgermeister, Vertreter im Gemeinschaftsausschuss und Vertreter im Wasserzweckverband. Er wirkte mit in dem Arbeitskreis "Dorffest" und übernahm die finanzielle Abrechnung. Seit dem 01.07.02 ist er "Annaburger" geworden und muss laut Kommunalgesetz noch aus dem Rat ausscheiden. Im Namen unserer Gemeinde herzlichen Dank für die langjährige positive Zusammenarbeit. Für seinen weiteren Weg wünschen wir ihm alles Gute und viel Erfolg.



S. Noack
Bürgermeisterin d. Gemeinde Bethau

TERMINE

Kultur- und Sozialausschuss am 15.10.2002, 18.00 Uhr, im Rathaus

Tagesordnung:

- öffentlicher Teil -
- 1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
- 2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
- 3. Feststellen der Anwesenheit
- 4. Bestätigung der TO
- 5. Bestätigung des Protokolls der 22. Sitzung
- 6. Essenversorgung kommunaler Einrichtungen
- 7. Vereinbarung Stifelfest
- 8. Informationen und Anfragen
- nicht öffentlicher Teil -
- 9. Zuwendungen

Bauausschuss am 30.10.2002, 19.00 Uhr, im Rathaus

Tagesordnung:

- öffentlicher Teil -
- 1. Begrüßung
- 2. Sonstiges
- nicht öffentlicher Teil -
- 3. Bauanträge

Verbrennen pflanzlicher Gartenabfälle

Der Landkreis Wittenberg hat am 24.09.2002 eine Verordnung zum Verbrennen pflanzlicher Gartenabfälle erlassen. Die Veröffentlichung der Verordnung erfolgte am 28. September 2002 im Amtsblatt des Landkreises.

Diese Verordnung sieht eine Verbrennung **nur jeweils am Samstag in der Zeit von 9.00 - 16.00 Uhr in den Monaten Oktober und November vor.**

Eine Verbrennung pflanzlicher Abfälle im Frühjahr, wie es bisher üblich war, wurde mit der Verordnung nicht vorgesehen, um unter anderem den Problemen vorhandener Restfeuchte aus dem Winterhalbjahr aus dem Wege zu gehen und den Belangen besonders empfindlicher Bevölkerungsgruppen wie Asthmatiker und Allergiker Rechnung zu tragen.

Information zum Bereitschaftsdienst

nach Dienstschluss und an den Wochenenden erreichen Sie den **Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung Annaburg** unter der Rufnummer:

01 72/7 95 03 25

TERMINE

Tagesordnung der 36. Sitzung des Gemeinderates Groß Naundorf am 22.10.2002, um 19.30 Uhr, in der Gaststätte Strauch/Kolonie

– öffentlicher Teil –

0. Begrüßung
1. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
2. Feststellen der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der TO
4. Bestätigung des Protokolls der 35. Sitzung vom 24.09.2002
5. Bürgeranfragen
6. Investitionskonzept 2003
7. Dorferneuerungsmaßnahmen 2003
8. Außerplanmäßige Ausgaben
– Kita Dachsanierung Terrasse
9. Überplanmäßige Ausgaben – Bahnhofstraße
10. Ländlicher Wegebau
11. Informationen des Bürgermeisters und Anfragen

– nicht öffentlicher Teil –

12. Vergabeangelegenheiten
13. Personalangelegenheiten
14. Informationen des Bürgermeisters

Tagesordnung der 37. Sitzung des Stadtrates Annaburg am 23.10.2002, um 19.00 Uhr, im Rathaus

– öffentlicher Teil –

0. Begrüßung
1. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
2. Feststellen der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der TO
4. Bestätigung des Protokolls der 36. Sitzung vom 18.09.2002
5. Bürgeranfragen
6. Investitionskonzept 2003
7. Überplanmäßige Ausgaben – Wohnungssanierung Vorderschloss
8. Überplanmäßige Ausgaben – Straßenbau An der Mühle
9. Gebietsänderungsvertrag mit der Gemeinde Purzien
10. Beschluss zur Eingemeindung der Gemeinde Purzien nach Annaburg
11. Informationen des Bürgermeisters und Anfragen

– nicht öffentlicher Teil –

12. Grundstücksangelegenheiten
13. Vergabeangelegenheiten
14. Befristete Niederschlagung von Mietforderungen

Tagesordnung der 41. Sitzung des Gemeinderates Purzien am 22.10.2002, um 19.30 Uhr, im Bürgerzentrum

– öffentlicher Teil –

0. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
1. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
2. Feststellen der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der TO
4. Bestätigung des Protokolls der 40. Sitzung vom 24.09.2002
5. Beschluss zur Eingemeindung der Gemeinde Purzien nach Annaburg
6. Gebietsänderungsvertrag mit der Stadt Annaburg
7. Flächennutzungsplan
8. Investitionskonzept 2003
9. Informationen des Bürgermeisters und Anfragen
10. Bürgeranfragen

Tagesordnung der 30. Sitzung des Gemeinderates Bethau am 23.10.2002, um 19.30 Uhr, im Gemeindebüro

– öffentlicher Teil –

0. Begrüßung
1. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
2. Feststellen der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der TO
4. Bestätigung des Protokolls der 29. Sitzung vom 25.09.2002
5. Bürgeranfragen
6. Feststellung zum Ausscheiden eines Gemeinderates
7. Vereidigung des neuen Gemeinderates
8. Wahl des stellv. Bürgermeisters
9. Besetzung des Vertreters der Bürgermeisterin im Gemeinschaftsausschuss
10. Investitionskonzept 2003
11. Überplanmäßige Ausgaben – Ländlicher Wegebau
12. Informationen der Bürgermeisterin und Anfragen

Tagesordnung der 30. Sitzung des Hauptausschusses am 06.11.2002, um 19.00 Uhr, im Rathaus

– öffentlicher Teil –

0. Begrüßung
1. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
2. Feststellen der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der TO
4. Bestätigung des Protokolls der 29. Sitzung vom 04.09.2002
5. Bürgeranfragen
6. Investitionskonzept 2003
7. Haushaltsplanung 2003
8. Informationen des Bürgermeisters und Anfragen

ACHTUNG

Die Jahrhundertflut, die unseren Landkreis hart getroffen hat, liegt nun schon einige Wochen zurück. Trotz alledem wird die Beseitigung der Schäden noch Monate oder länger dauern. Um den Betroffenen zu helfen ist das DRK-Hilfsmittel-Depot in Annaburg weiterhin geöffnet.

Die Öffnungszeiten haben sich wie folgt geändert:

**Mo. – Mi. und Fr. 8.00 bis 14.00 Uhr, Do. 10.30 bis 17.00 Uhr, Sa. 9.00 bis 13.00 Uhr (ab 05.10.2002 14-tägig)
Pausenzeit täglich 10.00 bis 10.30 Uhr**

Eine Bitte an alle Betroffenen: "Kommen Sie weiterhin und holen Sie sich, was andere für Sie gespendet haben."

Im Namen aller freiwilligen Helferinnen und Helfer

Ihre Karola Stahlberg

Mitteilung der Stadtverwaltung

In der 29. Sitzung des Hauptausschusses, am 04.09.2002, wurde folgender Beschluss gefasst und durch Abstimmung bestätigt:

Beschluss-Nr. 22/02 Vergabe Dachsanierung des ehemaligen Speisesaales des MKE

In der 34. Sitzung des Gemeinderates Groß Naundorf, am 13.08.2002, wurden folgende Beschlüsse gefasst und durch Abstimmung bestätigt:

Beschluss-Nr. 52/02 Überplan. Ausgaben – Beleuchtung Bahnhofstraße
 Beschluss-Nr. 53/02 Nachtrag Beleuchtung Bahnhofstraße
 Beschluss-Nr. 54/02 Personalangelegenheiten

In der 35. Sitzung des Gemeinderates Groß Naundorf, am 24.09.2002, wurden folgende Beschlüsse gefasst und durch Abstimmung bestätigt:

Beschluss-Nr. 57/02 Aufhebung Beschluss 39/02 – Durchführung Bürgeranhörung
 Beschluss-Nr. 58/02 Überplanm. Ausgaben Kita
 Beschluss-Nr. 59/02 Überplanm. Ausgaben Jugendclub
 Beschluss-Nr. 60/02 Überplanm. Ausgaben Straßenwerterhaltung und -entwässerung
 Beschluss-Nr. 61/02 Außerplanm. Ausgaben Feuerwehrgerätehaus
 Beschluss-Nr. 62/02 Bestätigung Dringlichkeitsentscheidung des Bürgermeisters
 Beschluss-Nr. 63/02 Vergabe Betonarbeiten Kita Groß Naundorf
 Beschluss-Nr. 64/02 Vergabe Leistungen zum Spülen der Regenwasserleitungen
 Beschluss-Nr. 65/02 Bestätigung der getroffenen Sofortentscheidungen des Bürgermeisters während der Hochwasserkatastrophe

In der 35. Sitzung des Stadtrates Annaburg, am 14.08.2002, wurden folgende Beschlüsse gefasst und durch Abstimmung bestätigt:

Beschluss-Nr. 48/02 Flächennutzungsplan – Aufhebung des alten Feststellungsbeschlusses
 Beschluss-Nr. 49/02 Abwägungsbeschluss zum 3. Entwurf des Flächennutzungsplanes
 Beschluss-Nr. 50/02 Feststellungsbeschluss zum überarbeiteten Flächennutzungsplan
 Beschluss-Nr. 51/02 Vergabe Kassenkredit
 Beschluss-Nr. 52/02 Vergabe Straßenbeleuchtung An der Mühle/Bruchflügel
 Beschluss-Nr. 53/02 Vergabe Schlosserarbeiten Freiflächensanierung Schlosshöfe

In der 36. Sitzung des Stadtrates Annaburg, am 18.09.2002, wurden folgende Beschlüsse gefasst und durch Abstimmung bestätigt:

Beschluss-Nr. 56/02 Überplanm. Ausgaben – Museum
 Beschluss-Nr. 57/02 Unterbringung Kinder von Groß Naundorf in Kita Annaburg
 Beschluss-Nr. 58/02 Vergabe Anschaffung Möbel für Kita Annaburg

In der 40. Sitzung des Gemeinderates Purzien, am 24.09.2002, wurden folgende Beschlüsse gefasst und durch Abstimmung bestätigt:

Beschluss-Nr. 35/02 2. Änderung Friedhofssatzung
 Beschluss-Nr. 36/02 Aufnahme Kassenkredit

Sparte Kleingärtner "Sonneneck" Annaburg

Achtung Kleingärtner der Sparte "Sonneneck"

Die **Stromablesung** für das Jahr 2002 findet am Samstag, dem

02.11.2002, in der Zeit von **10.00 – 11.00 Uhr**, statt.

Bei Terminverhinderung kann selbst abgelesen werden, diese Zählerstände sind dann beim Vorstand abzugeben. Spätester Termin der Abgabe ist der 30.11.02, sonst erfolgt eine Pauschalabrechnung.

Vorstand



Herzlichen Glückwunsch

den Jubilarinnen und Jubilaren der Verwaltungsgemeinschaft zum Geburtstag.

Wir wünschen Gesundheit und Wohlergehen und noch viele schöne Jahre im Kreise ihrer Lieben.

Unsere Gratulation gilt auch allen Nichtgenannten.

Namentlich aufgeführt sind die 70. und 75.

sowie ab dem 80. Lebensjahr jeder Geburtstag.

Ihren Geburtstag im Monat **Oktober** begehen

IN ANNABURG

2. Heidemann, Liesbeth 83 Jahre
- Schmidt, Hedwig 94 Jahre
3. Uhlmann, Rolf 75 Jahre
4. Noack, Charlotte 81 Jahre
5. Dörre, Günter 70 Jahre
6. Oechel, Annemarie 83 Jahre
9. Lindner, Helene 82 Jahre
- Weimann, Ida 93 Jahre
10. Tutsch, Eva 75 Jahre
11. Matthias, Anni 75 Jahre
13. Januß, Melanie 80 Jahre
15. Benesch, Anna 82 Jahre
17. Garz, Elsbeth 90 Jahre
19. Heß, Ehrenfried 86 Jahre
- Taubert, Else 83 Jahre
- Wetzer, Frieda 92 Jahre
20. Wriedt, Anna 82 Jahre
21. Dobe, Lieselotte 89 Jahre
- Donath, Irene 80 Jahre
- Schreiber, Martha 81 Jahre
24. Kühne, Marianne 82 Jahre
28. Hohler, Gertrud 75 Jahre
- Pieper, Walter 84 Jahre
29. Griep, Anna-Marie 82 Jahre
- Krause, Lieselotte 80 Jahre
30. Hübl, Anna 86 Jahre
31. Liebmann, Emma 98 Jahre

IN GROSS NAUNDORF

2. Schnabel, Frieda 88 Jahre
3. Dähnert, Erika 80 Jahre
18. Körner, Erna 81 Jahre
19. Ernst, Ruth 75 Jahre
26. Vogel, Heinz 70 Jahre

IN BETHAU

15. Abraham, Otto 85 Jahre

IN PURZIEN

10. Müller, Margarete 89 Jahre

MÜLLABFUHRTERMINE

Annaburg, Kolonie, Groß Naundorf, Bethau

Altpapier	14.11.2002
Gelbe Tonne (Haushalte)	
Gelber Sack (Geschosswohnungsbauten)	10.10.2002, 07.11.2002
Bio-Abfall	10.10.2002, 24.10.2002, 07.11.2002
Restmüll	Fr. 01.11.2002

Purzien, Gertrudshof

Altpapier	13.11.2002
Gelbe Tonne (Haushalte)	
Gelber Sack (Geschosswohnungsbauten)	09.10.2002, 06.11.2002
Bio-Abfall	09.10.2002, 23.10.2002, 06.11.2002
Restmüll	30.10.2002

Abfuhrplan mobile Abwasserentsorgung

14.10. – 30.10.	Bethau
Annaburg	– Jessener Straße – Schweinitzer Straße – Am Bruchflügel – Gertrudshof/Heidehof
31.10. – 15.11.	Purzien
Annaburg	– Birkenweg – Naundorfer Straße

Achtung Geflügelhalter!

Alle Geflügelhalter sind weiterhin verpflichtet, in ihren Geflügelbeständen die Trinkwasser-Schluckimpfung gegen die Geflügelpest durchzuführen.

Die Ausgabe des Impfstoffes erfolgt zu nachfolgenden Terminen:

Groß Naundorf:	Mittwoch, 16.10.02 9.00 – 9.45 Uhr, Schule (Gemeindeamt)
OT Kolonie:	Mittwoch, 16.10.02 9.45 – 10.00 Uhr, Gaststätte Strauch
Bethau:	Donnerstag, 17.10.02 8.30 – 9.00 Uhr, Gemeindebüro
Purzien:	Donnerstag, 17.10.02 Bürgerzentrum/Gaststätte, 9.15 – 10.00 Uhr
Annaburg:	Sonnabend, 19.10. 9.00 – 10.00 Uhr, Tierarztpraxis

Dr. Ziegler

2. Änderung der Friedhofssatzung und der Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Purzien vom 22.07.1997

§ 1

Der § 12 Nutzungsrecht wird wie folgt geändert:

- (1) Das Nutzungsrecht entsteht nach Zahlung der fälligen Gebühr mit Aushändigung der Graburkunde.
- (2) Reicht für eine weitere Bestattung die Nutzungsdauer zur Wahrung der Ruhezeit nicht mehr aus, muss für die fehlenden Jahre die jeweilige Nutzungsgebühr bezahlt werden.
- (3) Das Nutzungsrecht an der gesamten Grabstätte kann nach Ablauf der Nutzungsdauer auf Antrag erneut erworben oder verlängert werden. Die Verlängerung oder der Neuerwerb wird schriftlich bestätigt.
- (4) Das Nutzungsrecht verfällt nach Ablauf der Nutzungsdauer. Hierauf ist der Berechtigte zuvor schriftlich hinzuweisen.

§ 2

Die 2. Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Purzien, 24.09.2002

B. Berndt
Bürgermeister



Information aus der Gemeinde Purzien

Vom 18.10. bis 19.10.2002 wird wieder ein Schrott-Container durch die Fa. Kalz am Wüstegarten in Purzien bereitgestellt.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Purzien,

für die hohe Wahlbeteiligung am 22.09.2002 möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Ein ganz besonderer Dank gilt den Mitgliedern des Wahlvorstandes und den Wahlhelferinnen.

Berndt, Amt. Bürgermeister

Information Ordnungsamt

Einebnung von Grabstätten

Wir möchten aus gegebenem Anlass nochmals darauf hinweisen, dass bei Einebnung der Grabstätte durch den Nutzungsberechtigten, dieser zuvor die **schriftliche Zustimmung der Stadt einzuholen hat**. Die Grabstätte ist vollständig zu beräumen, Grabeinfassungen, Grabsteine u. ä. können nicht auf dem Friedhof gelagert werden.

Abfallbeseitigung

Jeder Bürger hat die Möglichkeit nach Gestaltung seines Grabes, den Abfall ordnungsgemäß in den dafür vorgesehenen Tonnen zu entsorgen.

Es kann nicht sein, dass immer wieder Hausmüll (z. B. Knochen, Textilien, Metallteile, Wegwerfwindeln u. a.) in den Restmüllcontainern unserer Friedhöfe gefunden wird. **Wir appellieren an alle Bürger, "Hausmüll" bleibt dort, wo er gemacht wird!**

Öffentliche Bekanntmachung

Auf der Grundlage des § 23 (2) der Friedhofssatzung der Stadt Annaburg vom 19.09.2001 (veröffentlicht am 06.11.2001), in Verbindung mit dem § 11 der Hauptsatzung der Stadt Annaburg geben wir bekannt:

Der Nutzungsberechtigte für die ordnungsgemäße Pflege nachfolgend aufgeführter Grabstätte konnte nicht ermittelt werden.

Albert und Else Mielozyk (Stadtfriedhof, Abt. A, Reihe 4, Grab-Nr. 12/13)

Bleibt die Veröffentlichung drei Monate unbeachtet, bzw. meldet sich der Nutzungsberechtigte nicht, erfolgt die Einebnung durch das Ordnungsamt.

Ordnungsamt

DRK Hilfsprojekt "Lichtblick"

Hilfe zur Aufarbeitung der Ereignisse der Flutkatastrophe für Mutter und Kind

Zurzeit ist kaum Raum zum Aufblicken. Die Aufräumungs- und Entsorgungsarbeiten sind in vollem Gange, da ist jede Hand hilfreich und alle packen mit an. Bei der Arbeit bleibt auch kaum Raum zum Nachdenken über das Geschehene und über die Zukunft. Eltern können selbst die Katastrophe nicht verarbeiten, geschweige denn, mit ihren Kindern darüber sprechen. Kinder spüren die Angst der Eltern und Großeltern oder der Freunde. Sie brauchen Hilfe und Zuversicht – einen Lichtblick eben.

Diese Hilfe kann das Deutsche Rote Kreuz geben. In einer angenehmen Atmosphäre mit einem außergewöhnlichen Angebot können Frauen mit ihren Kindern die Ereignisse verarbeiten.

Anschrift:

DRK-Mutter-Kind-Kurklinik
"Haus Arendsee"
Lüchower Straße – Kurgebiet I
39619 Arendsee

Träger:

Deutsches Rotes Kreuz
Landesverband Sachsen-Anhalt e. V.
Rudolf-Breitscheid-Straße 6
06110 Halle
Tel. 03 45 50 08 5-0

Zielgruppe:

Frauen mit ihren Kindern, die durch die Flutwasserkatastrophe betroffen waren oder noch sind.

Das Ziel:

Durch Gespräche, Entspannung und gemeinsame Aktivitäten soll das tragische Erlebnis – die Hochwasserkatastrophe – verarbeitet werden.

Zur Ruhe kommen sollen die Mütter mit ihren Kindern – weit weg vom Ort der Katastrophe.

Zeit für Gespräche soll sein – professionelle Hilfe wird von den Sozialpädagogen angeboten. Gespräche mit betroffenen Frauen und Kindern – wie gehen andere mit der Situation um.

Zuversicht schöpfen – Die Kraft aus der enormen Hilfsbereitschaft für sich selbst nutzen. Das Leben geht weiter und wir sind nicht allein – positive Gedanken finden.

Maßnahmedauer:

1 Woche (7 Übernachtungen) oder
2 Wochen (13 Übernachtungen)
möglich

Fachpersonal:

Dipl. Sozialpädagoginnen, Erzieherinnen, Physiotherapeuten, Bewegungstherapeut, Psychologe auf Honorarbasis

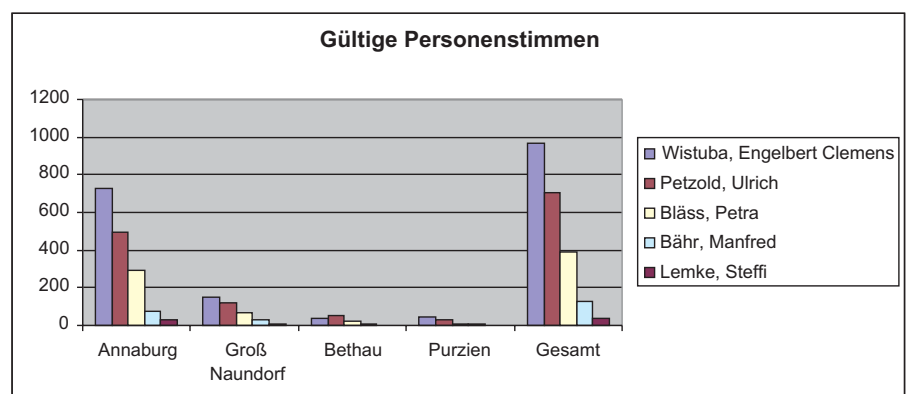
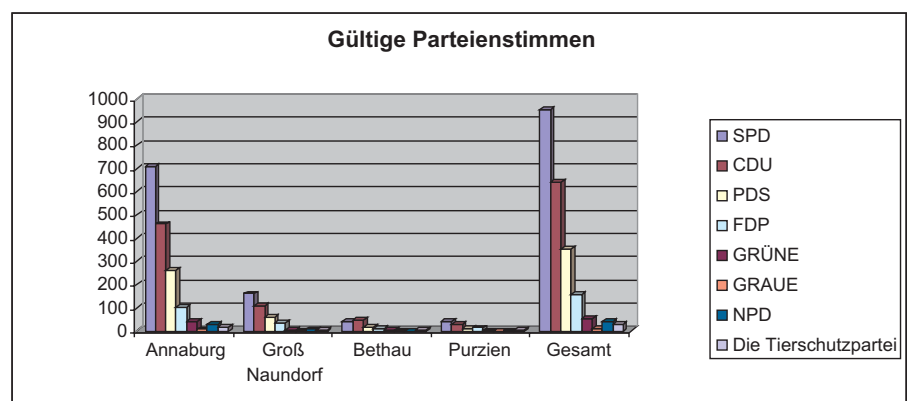
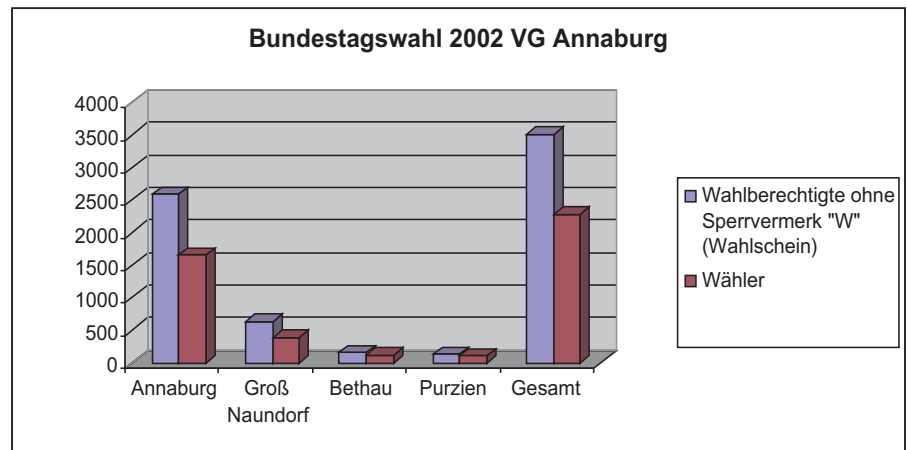
Unsere Leistungen:

- Unterkunft in Appartements
- Vollverpflegung
- psychosoziale Betreuung
 - themenzentrierte und problemorientierte Gruppenarbeit, positives Denken, Umgang mit Angst oder bedarfsorientiert, Erfahrungsaustausch, Einzelberatung, Entwickeln von Bewältigungsstrategien
 - Eltern-Kind-Interaktionsangebote: tägl. Mutter Kind Interaktionsangebote und Freizeitangebote z. B. Freizeitschwimmen Mutter Kind, Bastel-, Spiel-, Sport- und Musikangebote und mehr
- pädagogische Betreuung der Kinder: die Eltern können auf Wunsch tägl. von 8.00 – 16.00 Uhr die Kinderbetreuung nutzen

- physiotherapeutische Anwendungen für Erwachsene:
 - 1 x pro Woche:
 - Kurgymnastik
 - Aquagymnastik
 - Fango, Massage
 - Entspannung
- physiotherapeutische Anwendungen für Kinder:
 - 1 x pro Woche:
 - Kinderymnastik
 - Kinderbewegungsbad
 - Entspannung
- Freizeit und Beschäftigung z. B. Sauna, Schwimmen, kreatives Gestalten

Alle Angebote sind fakultativ.

Termine: 17.11. – 24.11.2002
24.11. – 01.12.2002



Termine: 05.01. – 12.01.2003
12.01. – 19.01.2003

Kosten:

Die Kosten für die Maßnahme sind als Hochwasserhilfe bei der "Aktion Mensch" beantragt. Es entstehen lediglich Fahrtkosten.

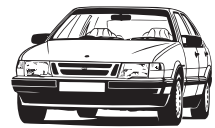
Anmeldung:

direkt bei Ihrem DRK-Kreisverband oder unter Telefon:

03 45/5 00 85 45,
Frau Hammerschmidt.

Jhr Auto schon fit – der Winter kommt!

- Räder wechseln 4,99 €
- Winterscheck 12,99 € + Mat.
- Unterbodenschutz 59,99 €

**Winterreifen-Sofortmontage****ad AUTO DIENST****Hohndorfer Straße 1****Telefon 03 53 86/2 49 10 · Fax 03 53 86/2 49 12****Prettin**

1. Ausfertigung

1 5 1 7 1 0 2 4
(Gemeineschlüssel-Nr.)

Verf.-Nr. 614 10-JE-40/95

Amt für Landwirtschaft und
Flurneuordnung Anhalt
Ferdinand-von-Schill-Str. 24
06844 Dessau

, den 19.09.2002

Schlussfeststellung

Im **Bodenordnungsverfahren Zusammenführung
Groß Naundorf, TW-Hallen**

wird hiermit gemäß § 63 Abs. 2 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) i. V. m. § 149 Flurbereinigungs-gesetz die Schlussfeststellung erlassen und folgendes festgestellt:

1. Die Ausführung des Bodenordnungsverfahrens nach dem Bodenordnungsplan ist bewirkt.
2. Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Bodenordnungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.

Das Bodenordnungsverfahren ist nach Unanfechtbarkeit der Schlussfeststellung beendet.

Gründe:

Der Abschluss des Bodenordnungsverfahrens durch Schlussfeststellung ist zulässig und begründet. Der Bodenordnungsplan ist in allen Teilen ausgeführt.

Insbesondere ist das Eigentum an den neuen Grundstücken auf die im Bodenordnungsplan Beteiligten übergegangen.

Die öffentlichen Bücher sind berichtigt bzw. die entsprechenden Unterlagen an die dafür zuständige Behörde abgegeben worden.

Da somit weder Ansprüche der Beteiligten noch sonstige Angelegenheiten gegeben sind, die im Bodenordnungsverfahren hätten geregelt werden müssen, war dieses durch Schlussfeststellung abzuschließen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft und Flurneuordnung Anhalt erhoben werden.

Im Auftrag

Glatzer



1. Ausfertigung

1 5 1 7 1 0 5 6
(Gemeineschlüssel-Nr.)

Verf.-Nr. 614 10-JE-10/95

Amt für Landwirtschaft und
Flurneuordnung Anhalt
Ferdinand-von-Schill-Str. 24
06844 Dessau

, den 02.09.2002

**Öffentliche Bekanntmachung
Schlussfeststellung**

Im **Bodenordnungsverfahren Zusammenführung
Purzien I**

wird hiermit gemäß § 63 Abs. 2 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) i. V. m. § 149 Flurbereinigungs-gesetz die Schlussfeststellung erlassen und folgendes festgestellt:

1. Die Ausführung des Bodenordnungsverfahrens nach dem Bodenordnungsplan ist bewirkt.
2. Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Bodenordnungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.

Das Bodenordnungsverfahren ist nach Unanfechtbarkeit der Schlussfeststellung beendet.

Gründe:

Der Abschluss des Bodenordnungsverfahrens durch Schlussfeststellung ist zulässig und begründet. Der Bodenordnungsplan ist in allen Teilen ausgeführt.

Insbesondere ist das Eigentum an den neuen Grundstücken auf die im Bodenordnungsplan Beteiligten übergegangen.

Die öffentlichen Bücher sind berichtigt bzw. die entsprechenden Unterlagen an die dafür zuständige Behörde abgegeben worden.

Da somit weder Ansprüche der Beteiligten noch sonstige Angelegenheiten gegeben sind, die im Bodenordnungsverfahren hätten geregelt werden müssen, war dieses durch Schlussfeststellung abzuschließen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft und Flurneuordnung Anhalt erhoben werden.

Im Auftrag

Glatzer



Dank allen Helfern und Sponsoren

Die durch den Dammbbruch in Dautzschen entstandene Hochwasserkatastrophe war eine Herausforderung für die Bürger, Feuerwehren, Einsatz- und Verwaltungskräfte sowie nachgeordnete Einrichtungen unserer Region. Die Bereitschaft, von Anfang an zu helfen, war sehr groß. Hunderte Annaburger meldeten sich zu Tag- und Nachtzeiten im Rathaus, um die Deiche in Prettin und Axien zu sichern. Die Arbeit an den Dämmen war auch eine Voraussetzung, um das gesamte Gebiet vor Hochwasser zu schützen. Aber auch nicht unerwähnt soll die Hilfe und Bereitschaft für die ca. 500 Evakuierten aus den betroffenen Gebieten sein. Im Zuge der Herrichtung der Evakuierungsobjekte in Annaburg wurden Betten und dazugehörige Ausstattungen benötigt. Neben Lieferungen der Bundeswehr halfen hierbei auch viele Bürger und auch Vereine wie z. B. der Karate-Club.

Im gesamten Einsatzzeitraum war die Versorgung mit über tausend Essen für Einsatzkräfte und Helfer abzusichern.



Spenden für Hochwassergeschädigte

Auf den Spendenkonten der Verwaltungsgemeinschaft Annaburg gehen erfreulicherweise weiterhin Geldbeträge ein. Dies zeugt von einer großen Solidarität und einem Verständnis von Bürgern, Beschäftigten in Einrichtungen und Unternehmen weit über die Landesgrenze Sachsen-Anhalts hinaus. Momentan wird von einer Verteilung der Mittel noch abgesehen. Alle Beträge, die seitens der Geldspender nicht zweckgebunden an eine kommunale Einrichtung gehen sollen, stehen der Wiederinstandsetzung von Wohngebäuden oder dem Einsatz von privaten Sachwerten zur Verfügung. Eine Aufteilung der Gelder zwischen den Gemeinden Bethau und Groß Naundorf erfolgt unter Einbeziehung und Mitwirkung der Bürgermeister. Die Spendenverteilung übernehmen dann Entscheidungsträger aus den Gemeinden. Hinweisen möchten wir noch auf die Richtlinie des Landes Sachsen-Anhalt über die Gewährung von Soforthilfen zur Wiederbewohnbarmachung von Wohngebäuden sowie Übergangshilfen vom 19.09.2002. Diese wurde im Rathaus Annaburg ausgelegt und ist im Amtsblatt des Landkreises Wittenberg – Ausgabe 20 vom 28.09.2002 nachlesbar.

Großen Zuspruch fand und findet das im Porzellanwerk eingerichtete Depot des DRK, in dem Kleidung, Wäsche, Hygieneartikel, Kleingeräte und Lebensmittel erhältlich sind. Ohne die freiwilligen Kräfte wären sicherlich die Aufgaben der Annahme, Einlagerung und Ausgabe von Waren nicht möglich gewesen. Eine Vielzahl von Lieferungen, so u. a. von der DLRG Wernigerode und durch die Katholische Kirchengemeinde St. Vitus in Lönningen waren Grundlage für die Unterstützung der Bürger in den Verwaltungsgemeinschaften Annaburg, Prettin und darüber hinaus.

Neben dem Depot in Annaburg richtete die Gemeinde Groß Naundorf auch ein Nebendepot ein, in dem gespendetes Mobiliar und Weißware erhältlich ist. Umfangreiche und zweckbestimmte Lieferungen erfolgten durch die Partnergemeinde Annaburgs Verl aus NRW. In Regie der Gemeinde Verl sammelten nach einem Aufruf in den vergangenen Wochen die Helfer Möbel und Weißware, so z. B. Kühlschränke und Waschmaschinen ein. Franz Berenbrinker und Dietrich Homuth holten in ihrer Freizeit sämtliches von den Bürgern angebotenes Inventar mit Kleintransporter ab. Somit konnten an den vergangenen Wochenenden bereits 4 LKW und 2 Anhänger Mobiliar nach Groß Naundorf geliefert werden.



Einsatz Feuerwehren

Umfangreiche Hilfe und Bereitschaft leisteten seit Eintreten der Hochwassersituation alle Wehren, auch über die Grenzen unserer Verwaltungsgemeinschaft hinaus. Die Koordinierung der Wehren erfolgte durch den Abschnittsleiter Gerhard Brandis.

Als Selbstverständlichkeit betrachteten die Verler Gemeinde und Kameraden der Feuerwehr ihren Einsatz hier vor Ort. Mit einer Vielzahl an Technik reisten über mehrere Tage ca. 40 Feuerwehrkameraden an.



Decken und Matratzen, die während der Hochwasserkatastrophe von der Bevölkerung zur Verfügung gestellt wurden, liegen zum Teil in der Stadtverwaltung – Ordnungsamt – zur event. Abholung bereit.

Hilfe für Bauern

Verler Landwirte halfen ihren Kollegen in Groß Naundorf sowie Bethau und lieferten Tierfutter. Bereits 2 Tieflader und ein Kleintransporter mit Kraftfutter, Silage, Stroh und Heu wurden in die betroffenen Gemeinden der VG Annaburg gebracht. Die Gemeindebediensteten, Franz Berenbrinker und Dietrich Homuth, organisierten und begleiteten auch diese Hilfslieferung.

Allen Bürgern, den Vertretern der Einrichtungen und Betriebe, den Einsatzkräften, wie Feuerwehren, THW und Bundeswehr, möchten wir hiermit für ihr Engagement und ihre Unterstützung recht herzlich danken.

Stadtverwaltung Annaburg

Erich Schmidt

Detlef Schulze



Ausfertigung

Amtsgericht Wittenberg

Wittenberg, 17.09.2002

Geschäfts-Nr. 13 K 133/00

Beschluss

In der Zwangsversteigerungssache betreffend das Grundstück, eingetragen im Grundbuch von Groß Naundorf Blatt 350

lfd. Nr. 1 des BV, Gemarkung Groß Naundorf, Flur 1, Flurstück 133, Neue Welt 9, zur Größe von 768 qm

Eigentümer: Günter Stussak, Neue Welt 9, 06925 Groß Naundorf

wird der Zwangsversteigerungstermin vom 08.11.2002, 9.00 Uhr, beim Amtsgericht Wittenberg **aufgehoben**.

Neuer Termin wird von Amts wegen bestimmt.

Gründe:

Das zu versteigernde Grundstück ist von der Hochwasserkatastrophe betroffen.

Es macht sich daher eine Nachbegutachtung zur Feststellung des Verkehrswertes notwendig.

Der Termin war daher aufzuheben.

gez. Pöhla
Rechtspflegerin



Ausgefertigt
Wittenberg, 19.09.02

Urkuftsbeamter
der Geschäftsstelle

Stiefelfest auf dem Schloss in Annaburg 19./20. Oktober 02

Am 19. und 20. Oktober findet im Schlossgelände das 7. Stiefelfest statt. Es wird wieder ein reichhaltiges Programm geboten, das sicher für jeden Geschmack etwas bereithält.

Wir laden alle Annaburger und Gäste aus anderen Regionen ein, mit uns das nun schon weithin bekannte Fest zu feiern. Die Bewohner des Schlosses bitten wir um Verständnis dafür, dass für zwei Tage mit einigen Unbequemlichkeiten zu rechnen ist.

Wir hoffen auf schönes Wetter und regen Besuch.

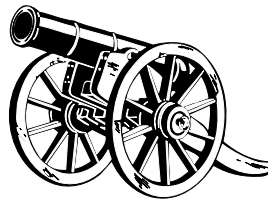
Fremdenverkehrsverein "Annaburger Heide" e. V.
P. Burckhardt



Programmablauf:

Marktzeit Samstag 10 – 24 Uhr, Sonntag 10 – 20 Uhr

- **Großer Mittelaltermarkt**
- **Mittelaltermusik, Tanz, Akrobatik und Feuershow**
- **Pfarrer Stifel wird durch Landsknechte mit Kanonen und Musketen und anderen teuflischen Waffen in Schutzhaft genommen**
- **Stiefeltrinkwettbewerb mit Prämierung**
- **Fressen und Saufen wie in alten Zeiten**



Infos: www.carnica-spektakulide.de

7. Stiefelfest auf dem Schloss in Annaburg

Grafen, Ritter, Markthändler, Gaukler und Spielleute erwarten das gemeine Volk zu Markttreiben und Belustigung. Das Stiefelfest findet auf dem Schloss in Annaburg statt. Bei einem Becher Met, dem Getränk der alten Germanen, können Sie eine Zeit lang leben wie im Mittelalter.

2 mal je Tag wird Pfarrer Stifel durch Landsknechte in Schutzhaft genommen. Kampf mit Kanonen und Musketen und manch anderen teuflischen Waffen.

Gaukler und Akrobaten vollführen unglaubliche Kunststücke. Zu alten Klängen, auf originalgetreuen Instrumenten wird getanzt und Maskenspiel aufgeführt. Handwerker und Händler bieten allerlei Waren feil, auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Ein großes und vielfältiges Kinderprogramm sorgt für Kurzweil.

Samstag- und Sonntagabend findet ein großes Feuerspectaculum statt.

Großer Stiefeltrinkwettbewerb mit Prämierung.

Das Ordnungsamt informiert

über **Parkmöglichkeiten** im Innenstadtbereich anlässlich des 7. großen Stiefelfestes im Schloss Annaburg vom 19. – 20. Oktober 2002:

- **gesamter Marktbereich**
- **Edeka-Parkplatz**
- **Schulhof**
- **Parkplatz in der Otto-Heintze-Str.**
- **Parkplatz in der Gasse der Torgauer Straße**
- **Parkplatz der Stadtverwaltung in der Torgauer Str.**
- **Parkplatz in der Züllsdorfer Straße am Tiergarten**
- **Parkflächen Bushaltestelle in der Schloßstr.**
(außerhalb der festgelegten Zeiten)
- **Parkplatz in der Schloßstraße**
- **Parkplatz Amtshaus Markt**
- **Parkplatz der Annaburg Porzellan GmbH in der Torgauer Str.**



Außerdem kann in allen Straßen entsprechend der Beschilderung geparkt werden.

Dia-Vortrag im Seniorentreff

Am Mittwoch, dem **16.10.2002**, um 14.00 Uhr, wird Volker Kummer vom Verein für Heimatgeschichte und Denkmalpflege e. V. Annaburg im Seniorentreff (Kindertagesstätte) einen Dia-Vortrag über seine 4. Indienreise halten.

Alle Interessen sind dazu herzlich eingeladen.



DRK
Sozialstation

Hauskrankenpflege "Rund um die Uhr"

Tel.: (0 35 37) 21 22 36

Leiterin: Schw. Birgit Leipziger

- Häusliche Krankenpflege
- Haushaltshilfe
- Pflegevisite
- Pflegehilfsmittelverleih
- Hausnotruf
- Fußpflege

Hospitalstraße 21 · 06917 Jessen

Wir e. V. – Landfrauen helfen sich selbst Drachenfest des "Wir" e. V. Jessen



Sonnabend, den **12.10.2002**,
ab 13.00 Uhr,
auf dem Weinberg (Nähe großer Funkturm)

Höhepunkte des Tages sind:

Prämierung des schönsten Drachen
Schatzsuche
Bastelstraße
Spiele für Groß und Klein
und viele Überraschungen
Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Saalsportfest des Annaburger Hallenradsportvereins

Am Sonnabend, dem **26.10.2002**,
19.30 Uhr im Goldenen Ring.

Für Unterhaltung sorgen die "Golden Girls" und die Band "Topas-Duo".

Wir würden uns freuen, wenn Sie auch dabei sind.

Der Vorstand

Kurreisen (versch. Veranstalter)
Last-Minute-Angebote
Pauschalreisen aller Art

Reiseagentur Lieback
Tel. 0 35 37/20 24 70

Internet: www.reise-spezi.de

Forst und Holz

Zum Tag der offenen Tür laden ein:



SACHSEN-ANHALT
Landesforstbetrieb
Forstamt Annaburg

Heizung · Sanitär · Bauklempnerei

• **Hans-Peter Köppe**
Ackerstr. 17 · 06925 Annaburg

• **Windhager**
Zentralheizung
Heizkessel für alle Brennstoffe

Zum 19.10.02, ab 10.00 Uhr, auf dem Hof des Forstamtes Annaburg

Wir halten folgendes für Sie bereit:

- Forstliche Wirtschaft im Privatwald
- Holzeinschlag, Aufforstung, Förderung
- Heizen mit Holz
 - Bereitstellung verschiedener Heizkessel und -technologien Installation
 - Bereitstellung von Brennholz
- Forstliche Geräte und Ausrüstung für den Waldbesitzer u. Forstwirt
- Gestalten mit Naturmaterialien und Verkauf
- Verkauf von Wildspezialitäten für die eigene Küche

Für zünftiges Wildessen ist gesorgt!

**Frauenarztpraxis
Annaburg**
keine ärztliche Sprechstunde
vom **9. Oktober**
bis **2. November 2002**

Die Schwestern sind
Mo. – Fr. von 8.00 – 11.00 Uhr
Mo. u. Di. von 14.00 – 16.00 Uhr
Do. von 15.00 – 18.00 Uhr
zu erreichen.



- Landfrauen helfen sich selbst -

Geplante Veranstaltungen im Monat Oktober 2002

- 10.10.2002**
10.00 Uhr Mal- und Bastelspaß für Kinder
- 17.10.2002**
10.00 Uhr Internetfrühstück
mit Bewerbertraining
- 22.10.2002**
14.00 Uhr Kreativnachmittag für Erwachsene
- 24.10.2002**
14.00 Uhr Bewerbertraining
für Arbeitssuchende

15. Amtshauskonzert Musik zum Sonntagnachmittag



Am Sonntag, dem 10. November 2002, um 17.00 Uhr, findet in Annaburg das nächste Amtshauskonzert statt.

Es musiziert das Baumann-Quartett,
Künstler des Leipziger Gewandhausorchesters.

✂

Achtung! Ausschneiden! Achtung! Ausschneiden! Achtung!

Ärztlicher Bereitschaftsdienst November 2002 Dienstbereich Annaburg – Prettin

01.11.02 ab 19.00 Uhr bis 04.11.02 07.00 Uhr	DM Mett, Prettin	Tel.: (03 53 86) 2 22 12
04.11.02 ab 19.00 Uhr	Dr. Mahler, Annaburg	Tel.: (03 53 85) 2 02 04
05.11.02 ab 19.00 Uhr	Dr. Mahler, Annaburg	Tel.: (03 53 85) 2 02 04
06.11.02 ab 19.00 Uhr	DM Mett, Prettin	Tel.: (03 53 86) 2 22 12
07.11.02 ab 19.00 Uhr	DM Mett, Prettin	Tel.: (03 53 86) 2 22 12
08.11.02 19.00 Uhr bis 11.11.02 07.00 Uhr	Dr. Mahler, Annaburg	Tel.: (03 53 85) 2 02 04
11.11.02 ab 19.00 Uhr	FA Müller, Annaburg	Tel.: (03 53 85) 2 02 59
12.11.02 ab 19.00 Uhr	FA Müller, Annaburg	Tel.: (03 53 85) 2 02 59
13.11.02 ab 19.00 Uhr	FA Müller, Annaburg	Tel.: (03 53 85) 2 02 59
14.11.02 ab 19.00 Uhr	FA Müller, Annaburg	Tel.: (03 53 85) 2 02 59
15.11.02 19.00 Uhr bis 18.11.02 07.00 Uhr	FA Müller, Annaburg	Tel.: (03 53 85) 2 02 59
18.11.02 ab 19.00 Uhr	Fr. FÄ Fleck, Annaburg	Tel.: (01 60) 7 61 75 04
19.11.02 ab 19.00 Uhr	Fr. FÄ Fleck, Annaburg	Tel.: (01 60) 7 61 75 04
20.11.02 ab 19.00 Uhr	Fr. FÄ Fleck, Annaburg	Tel.: (01 60) 7 61 75 04
21.11.02 ab 19.00 Uhr	Fr. FÄ Fleck, Annaburg	Tel.: (01 60) 7 61 75 04
22.11.02 19.00 Uhr bis 25.11.02 07.00 Uhr	Fr. FÄ Fleck, Annaburg	Tel.: (01 60) 7 61 75 04
25.11.02 ab 19.00 Uhr	DM Mett, Prettin	Tel.: (03 53 86) 2 22 12
26.11.02 ab 19.00 Uhr	DM Mett, Prettin	Tel.: (03 53 86) 2 22 12
27.11.02 ab 19.00 Uhr	Dr. Mahler, Annaburg	Tel.: (03 53 85) 2 02 04
28.11.02 ab 19.00 Uhr	Dr. Mahler, Annaburg	Tel.: (03 53 85) 2 02 04
29.11.02 19.00 Uhr bis 02.12.02 07.00 Uhr	DM Mett, Prettin	Tel.: (03 53 86) 2 22 12

Änderungen vorbehalten, diese werden in der Tagespresse aktualisiert!

Einladung für alle Rentner und Vorruehständler aus Groß Naundorf!

Endlich ist es wieder soweit, dass wir uns treffen können.

Am Dienstag, dem **22.10.2002**, im Gemeinschaftszentrum Raum der Freiwilligen Feuerwehr sehen wir uns um 14.00 Uhr wieder und haben uns sicherlich viel zu erzählen!

Trotzdem ist ein kleines Programm geplant.

Vom Verein "wir helfen" werden wir über Bräuche aus früheren Zeiten informiert. Die Kräuterfrauen aus Prettin bereiten dazu für uns ein Kräutervesper. Kaffee können wir kochen, denn unser Geschirr und die Kaffeemaschine wurde von den Frauen, die im Gemeinschaftszentrum tätig sind, vor der Flut gerettet. Danke!

Unsere Edith Müller hat noch einen Hinweis: Wir haben viele Geburtstagskinder, denen an diesem Tag gratuliert wird. "Sag den Leuten Bescheid, dass niemand Kuchen mitbringt", das waren ihre Worte. Denn Kuchen und Kräutervesper das wird zuviel. Also heben wir uns das Backen für das nächste Treffen auf, wenn jemand die Absicht hatte, selbst Kuchen zuzubereiten.

Es wird sicherlich ein sehr schöner Nachmittag und wir können uns jetzt schon darauf freuen!

E. Schmager, Heimatverein

Für die vielen Glückwünsche,
Gratulationen, Geschenke, Blumen und Geldzuwendungen
anlässlich unserer

Silberhochzeit

bedanken wir uns ganz herzlich
bei unseren Kindern Michael und Manuela,
Familienangehörigen Manfred und Käte, Herbert und Elfi,
Freunden, Nachbarn und Bekannten

Wolfgang und Christel Herbig

Annaburg, 9. September 2002

*Niemals hätten wir gedacht,
dass man uns so viel Freude macht!*

So danken wir als

Silberhochzeitspaar

der großen Gratulantenschar.
Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke
möchten wir uns bei unseren Eltern, Verwandten, Freunden,
Kollegen, Vereinen und Nachbarn recht herzlich bedanken.
Besonderer Dank gilt unseren Kindern Peggy und Franziska
sowie allen fleißigen Helfern.

Toni und Elvira Liebig

Annaburg, der 06.10.2002

FUNDBÜRO

1 Damenuhr
1 Schlüsselbund

zu erfragen im Einwohnermeldeamt

Wir vermieten in Annaburg und Prettin

modernisierte Zwei-, Drei-
und Vierzimmerwohnungen,
Dachgeschosswohnungen.

Anfragen richten Sie bitte an die

Wohnungsgenossenschaft
Annaburg-Prettin e. G.
Züllsdorfer Straße 34
06925 Annaburg
Tel. (03 53 85) 2 05 03

KALOS
A NEW DRIVE

Werden Sie Kalos-Testfahrer!

Kommen Sie in unser Autohaus und bewerben Sie sich bei Daewoo nach einer Probefahrt mit dem Kalos als Testfahrer. Gewinnen Sie eine einmonatige Probefahrt mit dem Daewoo Kalos und danach vielleicht einen von drei Test-Kalos!!! Wenn Sie momentan keine Zeit für eine Probefahrt haben, können Sie trotzdem per Post bis zum 15. November (Poststempel) an der Verlosung teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnahmeformulare direkt bei uns oder unter: www.daewookalos.com

Der neue Kalos 1,4 SE, 61 kW (83 PS), serienmäßig inkl. 4 Airbags, ABS, Zentralverr., elektr. Fensterheber vorn u. v. m.

9.990,- €*

* Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers zzgl. Überführungskosten

**Autozentrum
ROEDLER**
Die Spezialisten für Ihr Auto!

DAEWOO
WE ARE FAMILY

ANNABURG · Tel.: (03 53 85) 2 14 44 · Funk: (01 72) 3 07 72 77

Kurs für ältere Autofahrer in Annaburg

Wegen des großen Zuspruchs, den die Kraftfaherkurse im Frühjahr 2002 erfuhren, bietet der ACE Auto Club Europa e. V. im Monat November 2002 nochmals einen **kostenlosen und prüfungsfreien** Kurs "Fahren mit Erfahrung" an.

Ältere Autofahrer und -fahrerinnen ab etwa 45 Jahren können hier ihre Kenntnisse der Straßenverkehrsordnung auffrischen, sich über neue Regelungen im Straßenverkehr sowie über Bußgeldsätze in Euro und Flensburgpunkte informieren.

Der Kurs dauert vier Wochen (wöchentlich zwei Stunden) und beginnt am Montag, dem 04.11.2002, um 14.00 Uhr, im Seniorenclub der Volkssolidarität, Otto-Heintze-Straße 26 (Kinderkrippe). Die Anmeldung ist unter Telefon 03 53 85/2 02 75 oder ab dem 28.10.2002 unter 0 34 91/66 75 97 möglich (hier

Unser Land. Unsere Versicherung.

5 Jahre Service vor Ort. Versicherungsbüro Petra Göttert

Seit 5 Jahren gibt es mein ÖSA Versicherungsbüro in Jessen. Für das mir entgegengebrachte Vertrauen möchte ich mich herzlich bedanken. All meinen Kunden und denen, die es werden wollen, sei versichert: Sie können auch in Zukunft auf meinen Service und meine persönliche Beratung setzen.

ÖSA Versicherungsbüro
Petra Göttert
Rosa-Luxemburg-Straße 32
06917 Jessen
Telefon: (0 35 37) 21 25 69

Öffnungszeiten:
Mo. u. Mi. 09.00 – 12.00 Uhr
13.00 – 18.00 Uhr
Di. u. Do. 09.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 19.00 Uhr
Fr. 09.00 – 12.00 Uhr
13.00 – 17.00 Uhr



Finanzgruppe

ÖSA **Öffentliche Versicherungen Sachsen-Anhalt**

auch weitergehende Informationen). Jeder erhält vier Teilnehmerhefte, andere interessante Materialien und eine Abschlussurkunde.

Bürgerschützenverein Annaburg Vereinsmeisterschaften am 28.09.02 ein Höhepunkt im Vereinsleben

Am vergangenen Sonnabend führte unser Verein seine diesjährige Vereinsmeisterschaften in den Disziplinen Langwaffe Kleinkaliber und Pistole/Revolver Groß- und Kleinkaliber durch. Das Wetter zeigte sich von der angenehmen Seite, so dass 28 Schützen in den verschiedenen Disziplinen und Altersklassen an den Start gingen. Von jedem Schützen waren dabei 5 Probeschüsse und 20 Wertungsschüsse abzugeben. Beim anschließenden Zusammensein im Schützenhaus konnten erste Ergebnisse ausgewertet und ein Rückblick auf die vergangenen Monate geworfen werden. Natürlich ist auch an uns Schützen die Flut nicht spurlos vorbeigegangen. Unsere Leute halfen bei der Dammsicherung in Prettin, nahmen Evakuierte auf. Für einige Schützenbrüder, die selbst betroffen sind, wurde eine Spendenaktion durchgeführt, in deren Ergebnis 250 Euro zusammenkamen. Die Schützen aus Elster und Lebi- en können kostenfrei die Schießanlagen der Annaburger, vorerst bis Jahresende, nutzen. Wir glauben, dies ist praktische Schützenkameradschaft. In diesem Sinne verbleibt mit "Gut Schuss"

Dietmar Hinz

Weihnachtsbäume (Blautanne) und Grababdeckung sowie Adventszweige ab sofort preisgünstig abzugeben.

Zu erfragen bei:
M. Rehain
Hofbreite 12 · 06925 Annaburg

WERKMARKT WITTIG

*Die Blätter fallen...
...die Preise auch!*

Pflanzen & Baumschulware stark reduziert

Kugelchrysantheme - winterfest -	Sommerheide - winterfest -
3,59 EUR	0,69 EUR
Kletterpflanzen	Orchideen
3,99 EUR	7,00 EUR
Japanische Weide	Obstbäume
7,99 EUR	9,99 EUR
Rhododendron	
7,99 EUR	

- Alle Preise pro Stück -

06917 Jessen
Arnsdorfer Straße 55
Tel.: 0 35 37 / 26 05-0

Auch im Internet
www.wittig-jessen.de

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 8.00 - 19.00 Uhr
Sa. 8.00 - 16.00 Uhr

Geflügelzuchtverein e. V. Annaburg

Vereinsvorsitzender
Wolfgang Schellenberg



Große Rassegeflügelschau in Annaburg

Der Geflügelzuchtverein e. V. Annaburg führt seine diesjährige Geflügel- ausstellung vom **12.10.2002 bis 13.10.2002** in der Turnhalle in Annaburg durch.

Insgesamt werden ca. 400 Tiere verschiedener Rassen ausgestellt (Enten, Hühner, Zwerghühner u. Tauben).

Die Geflügelzüchter der Partnerstadt Verl/Kaunitz beteiligen sich mit über siebzig Tieren an der Schau.

Die Schau ist geöffnet:

Samstag, den 12.10.02,
9.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Sonntag, den 13.10.02,
9.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Auf alle Besucher wartet eine reichhaltige Tombola mit lebenden Tieren und Sachwerten.

Der Vorstand lädt alle interessierten Besucher recht herzlich zum Besuch der Schau ein. Über einen starken Besucherdrang würden wir uns sehr freuen.

Schellenberg
Vereinsvorsitzender

Der Schachsportclub Annaburg berichtet:

Vom 5. Pyramiden Franken- Cup in Fürth v. 31.08. – 08.09.2002

Martin Schuster wurde 55.

Im hochrangigsten Schachturnier an dem je einer von "uns" teilnahm. Und einer von uns wird der 22-jährige Pretti- ner bleiben, obwohl er seit sechs Jahren für den SV Wolfen-Nord spielt. Allein 10 Großmeister und 11 Internationale Meister waren in Fürth vertreten. Sieger mit 7,5 Punkten aus 9 Runden wurde GM Konstantin Landa Rußland mit einer ELO-Zahl von 2621 (Maß für die Spielstärke). Nur 150 Punkte fehlen zur Weltspitze. Martin war an 72. Stelle von 151 Teilnehmern gesetzt. Tatsächlich errang er Platz 55 mit 5 aus 9. Für den an der Uni Leipzig Wirtschaftsmathematik studierenden ehemaligen SSC Spieler sein bisher bestes Turnierergebnis. Trotzdem: Der Kontakt zu seinen ehemaligen Schachfreunden ist für ihn selbstverständlich. Am Freitagabend gab er beim Training sein Wissen an unsere jüngsten Talente gern weiter. Und schon einen Tag später folgte der Dank. Denn an vier Trainingsteilnehmern überreichte er als Turnierleiter des Schlossturniers Preise. Selten passiert es, dass Trainingsfleiß und Leistungslohn zeitlich so nah beieinander liegen.

Zweiter und Dritter wurden in Fürth die GM Zahar Efimenko (UKR) und Igor Khenkin (TV Tegernsee) mit 7,5/9 bzw. 7/9. Thomas Walter aus Falkenberg belegte als zweiter Teilnehmer aus unserer Region den 108. Platz mit 4 aus 9.

Übrigens dieses Schachturnier auf höchstem Niveau fand in Europas einziger vollverglaster **Hotel-Pyramide** statt. Parallel dazu besiegte Deutschland im Länderkampf Griechenland mit 21,5 : 14,5.

Vom 4. Annaburger Schloss- turnier am 14.09.2002

Turniersieger zum 3. Mal in Folge:
Holger Pröhl

Und erstmals war ein achtjähriger Annaburger mit von der Partie.

Diesmal siegte Holger noch deutlicher als in den beiden vorangegangenen Events. Neben dem Hauptpreis (45 E) überreichte Turnierleiter Martin Schuster an den ehemaligen Magdeburger Bundesligaspieler einen Wanderpokal. Mit 8,5 Zählern aus neun Runden gestattete er nur Frank Enigk, Jessen die Punkteteilung. Der für GW Piesteritz in der Landesliga spielende ehemalige Annaburger wurde Dritter und erkämpfte 6,5 Punkte. Einen halben Zähler mehr und Turnierzweiter wurde Norman Schütze vom SV Wolfen-Nord. Platz vier ging an Harald Darius vom Schachdorf Ströbeck. Bester Einheimischer und gleichzeitig den Jugendpreis erstritt Daniel Platz mit fünf Punkten = 9. Rang. Die gleiche Punktzahl erreichte auch seine Schwester Evelyn, Platz 12. Auf 4,5 Punkte = 16. Rang kam Anna-Sophie Friedrich. Für die erst zehnjährige Schweinitzerin ein beachtliches Ergebnis. Der erste Preis an die unter Zehnjährigen ging an Simon Herold, Jessen. Der zweite Preis an Carolin Kammrad, Schweinitz und der dritte Preis an Markus Taesch, Schweinitz. Alle drei kamen auf vier Zähler. Die Buchholzwertung (Addition der Punkte der Gegner) entschied diese Rangfolge, also über die Plätze 18, 19, 20.

25 Teilnehmer waren es insgesamt. 15 weniger als in den beiden Vorjahren. Das Hochwasser sowie ein parallel stattfindendes Jugendturnier in Hohenleipisch verhinderten u. a. die Teilnahme von Falkenberger, Herzberger, Liebenwerdaer und anderen Schachfreunden.

Sehr erfreulich für unsere jüngsten Talente auf den 64 Feldern: Neun von den dreizehn Einheimischen sind erst 10 Jahre und jünger. **Paul Krüger** – siehe Überschrift – war einer von ihnen. Da störte Rang 24 mit 2 Zählern aus neun Partien keineswegs. Diesem Auftakt folgte nur 15 Tage später der Erfolg im Doppelpack.

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer

Silbernen Hochzeit

möchten wir unseren Nachbarn, Freunden, Bekannten
sowie dem Autozentrum Roedler Annaburg und der Colorit GmbH Jessen
ein herzliches Dankeschön sagen.

Ein ganz besonderer Dank gilt unseren Kindern, Eltern
sowie Bruder Hardi und Familie.

Martina und Hagen Thomas

Groß Naundorf, im September 2002

Ein herzliches Dankeschön möchten wir allen sagen,
die uns anlässlich unserer

Silberhochzeit

mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken erfreuten.

Peter und Ramona Däumich

Groß Naundorf, im September 2002

Start der Landesliga U 10 am 29.09. in Wolmirstedt

Paul Krüger aus Annaburg gewann beide Partien

Das besonders Erfreuliche daran: Seit Jahren errangen die Schacherfolge im Jugendbereich Nicht-Annaburger. Mit diesem ungünstigen Trend dürfte nun endlich Schluss sein. Denn Paul hat nicht nur im Training und beim Schlosturnier seine Begabung im Königlichen Spiel aufblitzen lassen. Sein Punktspieleinstand hat auch meine Hoffnungen und Erwartungen übertroffen. Noch 16 Spiele stehen an. Egal ob uns die Wiederholung von Platz drei im Zehnerfeld der LL U 10 gelingt oder nicht. Endlich ist auch ein Annaburger wieder mit dabei. In der höchsten Spielklasse Sachsen-Anhalts. Mit Mannschaften aus Halle, Merseburg, Naumburg, Dessau usw.

Auch in der LL U 12 wird ein Annaburger erstmals seit Jahren versuchen, sich einen Stammplatz im Mannschaftsquartett zu erkämpfen. Dabei wünschen wir Thomas Wolf Erfolg. Am 02.11.02 hat er Gelegenheit dazu, denn SG Aufbau-Elbe Magdeburg, SV Laki Wolmirstedt und TSG Wittenberg treten in Annaburg zum Saisonstart an.

Übrigens beim Start der U 10 in Wolmirstedt gewannen wir mit 4:0 in der 1. Runde und schafften ein 2:2 Unentschieden beim Rückspiel.

Die weiteren Punkte holten: Carolin Kamrad, 2 sowie Alexander Kohrs und Markus Taesch, je 1. Alle drei sind Schweinitzer.

Für die U 16 ist ebenfalls am 02.11. das 1. Spiel. Auswärts in der Landeshauptstadt treffen wir auf die zweite Mannschaft von Aufbau-Elbe Magdeburg.

Start für unsere beiden Herrenmannschaften ist der 20. Oktober.

Die Ansetzungen:

SSC Annaburg I – TSG Wittenberg I und

SSC Annaburg II – TSG Wittenberg II

Gespielt wird in den Vereins- und Trainingsräumen in der Otto-Heintze-Straße.

Beginn: 9.00 Uhr

Ende: gegen 14.00 Uhr

G. Heyne

Seitz

Jüterbog

Tel. 0 33 72/4 15 10

Internet: www.seitz-heizoel.de

Heizöl

- Diesel
- Biodiesel
- Schmierstoffe

Partner der ELF Mineralölhandel Ost GmbH



Schornsteinfegermeister

Heinz Albrecht

1920 – 2002

DANKE

sagen wir allen, die ihre Anteilnahme zum Tode unseres lieben Vaters und Großvaters in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten, für alle Zeichen der Verbundenheit zu Lebzeiten und über den Tod hinaus.

Unser besonderer Dank gilt den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Annaburg.

In lieber Erinnerung
im Namen aller Angehörigen

**Tochter Petra Krüger
und Familie**

Annaburg, im August 2002



*Zu Ende sind die Leidensstunden,
Du schließt die müden Augen zu.
Die schwere Zeit ist überwunden,
wir gönnen Dir die ewige Ruh'.*

DANKSAGUNG

Für die aufrichtige Anteilnahme, die uns durch stillen Händedruck, herzlich geschriebene Worte, Blumen und Geldzuwendungen sowie persönliches Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Mutter, Oma und Uroma

Elli Leder geb. Krüger

geb. 11.08.1921

gest. 15.09.2002

entgegengebracht wurden, möchten wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn unseren herzlichen Dank aussprechen.

Besonderen Dank auch Herrn Pfarrer Schekatz, dem Pflegepersonal des DRK Pflegeheimes Annaburg und dem betreuenden Bestattungsinstitut.

In stiller Trauer

**Sohn Herbert und Familie
Sohn Horst und Familie**

Annaburg, Linda, im September 2002

Die gute Pflege

Häusliche Krankenpflege

Petra Schulze

Arnsdorfer Reihe 58b



06917 Jessen

(0 35 37) 21 79 60

- komplette Grundpflege
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Urlaubsvertretung für Ihre Pflegeperson
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Pflegeeinsätze

für Sie stets zu Diensten

**"Wir e. V." – Kreativ
Monatsplan Oktober 2002**

- 09.10.02** 8.00 – 16.00 Uhr
Fensterdeko aus Sisal
- 10.10.02** 8.00 – 16.00 Uhr
Kürbisdekorationen
ab 10.00 Uhr Basteln mit
Kindern in Annaburg
- 11.10.02** 7.00 – 15.45 Uhr
Kochlöffel dekorativ gestalten
- 14.10.02** 8.00 – 16.00 Uhr
Basteln mit Stroh
- 15.10.02** 8.00 – 16.00 Uhr
Rebenfenster gestalten
- 16.10.02** 8.00 – 16.00 Uhr
Basteln mit Naturmaterial
ab 8.00 Uhr Kreativvormittag
in der Lingnerschule
- 17.10.02** 8.00 – 16.00 Uhr
Drahtfiguren gestalten
- 18.10.02** 7.00 – 15.45 Uhr
Weidenkellen dekorieren
- 21.10.02** 8.00 – 16.00 Uhr
Vasen krakelieren
- 22.10.02** 8.00 – 16.00 Uhr
Hexenbesen dekorativ
gestalten
ab 14.00 Uhr Kreativnachmit-
tag in Annaburg
- 23.10.02** 8.00 – 16.00 Uhr
Herbstdekorationen
- 24.10.02** 8.00 – 16.00 Uhr
Friesenbäume gestalten
- 25.10.02** 7.00 – 15.45 Uhr
Futterglocken in Servietten-
technik
- 28.10.02** 8.00 – 16.00 Uhr
Kürbisse auf Stab
- 29.10.02** 8.00 – 16.00 Uhr
Kordelfiguren
- 30.10.02** 8.00 – 16.00 Uhr
Türkränze gestalten

Veranstaltungsort: Arnsdorfer Str. 47,
06917 Jessen

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverwaltung Annaburg
Redaktion: Redaktionskollegium
der Stadtverwaltung Annaburg,
Tel. (03 53 85) 7 02 29
Ansprechpartner: Frau Krüger
Gestaltung, Satz, Druck:
Druckerei "Elbe-Elster-Anzeiger",
Annaburger Str. 2, 06917 Jessen,
Telefon: (0 35 37) 26 40 23

Übernahme von Anzeigenentwürfen nur
nach vorheriger Rücksprache. Für die Rich-
tigkeit telefonischer, mündlicher oder hand-
schriftlicher Aufträge übernimmt der Verlag
keine Gewähr.

Die veröffentlichten Zuschriften von Pri-
vatpersonen und Vereinen geben die Mei-
nung der Einsender wieder, nicht unbe-
dingt die der Redaktion. Alle Einsendungen
sollten sachlich richtig sein. Anonyme Zu-
schriften werden nicht veröffentlicht.

REDAKTIONSSCHLUSS für die nächste
Ausgabe 2002 der Annaburger Nachrichten,
welche am 12.11.2002 erscheint, ist
Dienstag, der 05.11.2002.

**Heimspiele
SV Grün Weiß Annaburg e. V.
Oktober/November**

Sa. 12.10.02

13.00 Uhr Annaburg II
– G/W Piesteritz III

Sa. 12.10.02

15.00 Uhr Annaburg I
– TSV Mosigkau I

So. 13.10.02

10.00 Uhr C-Jugend
Annaburg/Prettin
– G/Z Abtsdorf

Sa. 26.10.02

15.00 Uhr Annaburg I – Dessau 05 II

So. 27.10.02 D-Jugend
09.00 Uhr Annaburg/Prettin
– SV Reinsdorf I

So. 27.10.02 E-Jugend
09.00 Uhr Annaburg – Dabrun/Rackith

So. 27.10.02 C-Jugend
10.00 Uhr Annaburg/Prettin
– G/W Piesteritz

Do. 31.10.02

13.30 Uhr Prettin I – Annaburg I
(Pokal)

Sa. 02.11.02

12.00 Uhr Annaburg II
– Eintr. Kropstädt I

Sa. 02.11.02

14.00 Uhr Annaburg I – Oranienbaum I



DANKSAGUNG

*Große Liebe, herzliches Geben,
Sorge um uns, das war Dein Leben.
In Liebe und Sorge, in Freude und Leid,
stets gütig zu allen, zu helfen bereit.*

Von Herzen danken wir allen, welche durch ihre liebevolle Anteilnahme
beim Heimgang meines lieben Ehemannes, unseres herzensguten Vaters,
Sohnes, Schwiegersohnes und Verwandten

Michael Richter

geb. 08.12.1961

gest. 22.08.2002

ihr Mitgefühl bekundet haben, sei es durch Worte, Briefe, Blumen, Kranz-
und Geldspenden sowie durch die Teilnahme beim letzten Geleit.
Unser Dank gilt dem Bestattungsinstitut Korschat sowie Herrn Bretfeld für
die musikalische Umrahmung der Trauerfeier.

In stiller Trauer
im Namen aller Angehörigen

Petra Richter und Kinder

Groß Naundorf, im August 2002

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von unserer lieben Mutter,
Oma und Uroma

Else Müller

geb. 14.01.1916

gest. 10.09.2002

Wir möchten uns für die aufrichtige Anteilnahme durch stillen Händedruck,
herzlich geschriebene Worte, Blumen und Geldzuwendungen bei allen recht
herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Krüger,
ein Dankeschön an die Gaststätte Fritsche und an Herrn Dr. med. Mahler für
die jahrelange Betreuung.

In stiller Trauer
**Tochter Erika und Manfred
Sohn Lothar und Brigitte
Enkel Gerd und Monika
Enkel Mirko und Doreen
sowie alle Urenkel**

Groß Naundorf, im September 2002